

Pressemitteilung

Harbour Energy und HES gehen nächsten Schritt bei CCS-Kooperation

Hamburg/Wilhelmshaven, 10. Dezember 2025. Harbour Energy, einer der größten Öl- und Gasproduzenten Deutschlands und führend bei der CO₂-Speicherung in Europa, und HES International, Europas größtes Unternehmen für Massengutumschlag, haben heute den nächsten Schritt ihrer Zusammenarbeit bekanntgegeben. Ziel ist die Entwicklung einer robusten CO₂-Wertschöpfungskette über das Energy-Terminal in Wilhelmshaven. Ab 2026 legen beide Unternehmen einen größeren Fokus auf ihre jeweiligen Kernkompetenzen: Harbour Energy wird seine geowissenschaftliche Expertise nutzen, um geeignete Speicherstätten zu entwickeln, während HES den Aufbau der CO₂-Drehscheibe CO₂nnectNow vorantreibt und dabei seine Erfahrung im Terminalbetrieb für die Energiewende einbringt.

Die neue Kooperationsvereinbarung soll den Projektfortschritt beschleunigen und frühe Marktchancen für CCS-Emittenten in Deutschland und darüber hinaus eröffnen. HES strebt an, das Terminal in Wilhelmshaven dabei zum Vorreiter machen – mit einer der Speicherstätten von Harbour Energy als bevorzugtes Ziel für CO₂-Exporte.

„Harbour Energy nimmt mit lizenzierten Netto-Ressourcen von über 650 Millionen Tonnen in Dänemark, Norwegen und dem Vereinigten Königreich eine führende Position in der CO₂-Speicherung in Europa ein“, sagt Halvor Jahre, Senior Vice President CCS Portfolio Development bei Harbour Energy. „Unser Fokus liegt auf der effizienten Entwicklung von Lagerstätten. Damit unterstützen wir frühe Marktteilnehmer bei der Dekarbonisierung und bieten sichere Kapazitäten für schwer vermeidbare Emissionen – im Einklang mit deutschen und europäischen Klimazielen.“

„Wilhelmshaven ist ideal gelegen, um ein zentraler Hub für Carbon-Management-Lösungen in Europa zu werden“, sagt Otto Waterlander, Director Business Development New Energies bei HES International. „Durch das Zusammenspiel der langjährigen geowissenschaftlichen Expertise von Harbour Energy und der Infrastruktur-Kompetenz von HES schaffen wir die Grundlage für First Mover und beschleunigen den Aufbau einer robusten und vollständigen CCS-Wertschöpfungskette.“

Harbour und HES arbeiten weiterhin eng zusammen, um den Mehrwert ihres integrierten Angebots am Markt zu demonstrieren und gemeinsam mit Kunden technisch machbare und wirtschaftliche CO₂-Wertschöpfungsketten aufzubauen.



Die geplante CO₂-Drehscheibe CO₂nnectNow in Wilhelmshaven (Bild: HES International)

Kontakt:

Christian Hößbacher-Blum

Pressesprecher

Harbour Energy

Christian.Hoessbacher-Blum@harbouenergy.com

+49 152 567 241 49

Otto Waterlander

Business Development Director New Energies

HES International

o.waterlander@hesinternational.eu

+31 6 22788661

Über Harbour Energy

Seit der Gründung im Jahr 2014 hat sich Harbour zu einem der weltweit größten und geografisch vielfältigsten unabhängigen Öl- und Gasunternehmen entwickelt. Heute produziert Harbour täglich zwischen 460.000 und 475.000 Barrel Öläquivalent mit bedeutenden Fördermengen in Norwegen, dem Vereinigten Königreich, Deutschland, Argentinien und Nordafrika. Harbour profitiert von wettbewerbsfähigen Betriebskosten und stabilen Margen sowie einer breitgefächerten Palette von Wachstumsoptionen, darunter infrastrukturnahe Möglichkeiten in Norwegen, unkonventionelle skalierbare Möglichkeiten in Argentinien und konventionelle Offshore-Projekte in Mexiko und Indonesien. Mit einer geringen Treibhausgasemissionsintensität und einer führenden Position bei der CO₂-Speicherung in Europa verpflichtet sich Harbour weiterhin dazu, Öl und Gas sicher und verantwortungsbewusst zu fördern, um zur Deckung des weltweiten Energiebedarfs beizutragen. Harbour hat seinen Hauptsitz in London und beschäftigt in seinen Betrieben und Büros rund 3.400 Mitarbeitende und direkte Auftragnehmer:innen.

Über HES International

HES International gehört zu Europas größten unabhängigen Unternehmensgruppen für den Umschlag von flüssigen und festen Massengütern. Unsere Tochtergesellschaften nehmen eine einzigartige Position in der Lieferkette von Schüttgütern für eine Vielzahl von Produkten ein und bieten erstklassigen Zugang zu Europas Tiefwasser-Terminals sowie eine hervorragende Anbindung an das Hinterland per Binnenschiff, Bahn und Lkw.

HES International unterstützt bestehende und zukünftige Kunden bei der Dekarbonisierung – unter anderem durch die Entwicklung von CO₂-Terminalaktivitäten an bestehenden Standorten in Europa. Am HES Wilhelmshaven Tank Terminal in Niedersachsen entwickelt das Unternehmen aktiv Dienstleistungen für die Zwischenspeicherung und den Umschlag von flüssigem und gasförmigem CO₂. Dabei profitiert HES von der vorhandenen Schienenlogistik und der Schifffahrtsinfrastruktur.